

Fraktion WBG/FW

19.07.2022

An: Bürgermeister Lars König

- Antrag gemäß**  
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**  
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: MoVe, HFA, Rat
- Anfrage zur Tagesordnung** (§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung)
- im:
- Anfrage an den Bürgermeister** (§ 10 Geschäftsordnung)  
zur Stellungnahme

nachrichtlich

- Bürgermeister  
 Ausschussvorsitzende  
 SPD-Fraktion  
 CDU-Fraktion  
 Fraktion Bündnis 90/  
Die Grünen  
 Fraktion WBG  
 FDP-Fraktion  
 Bürgerforum+  
 Die Linke  
 Stadtklima Witten  
 Piraten  
 AfD  
 fraktionslose  
Ratsmitglieder

**Betreff: Farbliche Ausgestaltung von Radfahrstreifen im Stadtgebiet Witten**

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

**folgender Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehr, Haupt- und Finanzausschuss sowie Rat beschließen, dass an geeigneten und erforderlichen Stellen, hier insbesondere im Bereich von Knotenpunkten, grundsätzlich bei Neuanlegung als wie auch bei schon vorhandenen Radfahrstreifen diese mit roter Farbe einzufärben, um diese Abschnitte eindeutig von den Fahrstreifen für den Kraftfahrzeugverkehr abzugrenzen.

**Begründung:**

Wie jetzt schon an der Bergerstraße vollzogen - Einmündung Steinstraße sowie Zufahrt zum Saalbau - sollten auch alle Knotenpunkte, hier prioritär der Kreuzungsbereich Ardey-/Pferdebach-/Johannisstraße sowie Ardey-/Husemann-/Dortmunder Straße, mit roter Farbe eingefärbt werden, um dadurch die Sicherheit der Radfahrenden wesentlich zu erhöhen.

Durch diese roten Einfärbungen der Radfahrstreifen wissen dann auch auswärtige Radfahrende wie und wo sie innerhalb der Knotenpunkte, die teilweise mit mehreren Markierungen versehen worden sind, zu fahren bzw. bei indirektem Linksabbiegen zu stehen haben.

**Finanzierungsvorschlag:**

Die hierfür benötigten finanziellen Mittel könnten aus der Maßnahme zum Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 06.05.2021 Vorlage: 0116/AG 17 bzgl. der Beleuchtung für die neu gestaltete Wittner Straße zwischen Kämpenstraße und Im Hammertal entnommen werden.

Die von Radfahrenden stark frequentierten innerstädtischen Bereiche sind aus unserer Sicht zurzeit wichtiger, als dieser Bereich der Wittener Straße, der nur marginal von Radfahrenden benutzt wird.

Weiterhin wäre ein Verzicht dieser Beleuchtung auf der Wittener Straße infolge der dadurch entfallenden Lichtemissionen ökologisch (Insekten, Vögel, Fledermäuse) sowie ökonomisch gut für die Umwelt. Es wird dadurch weniger Energie verbraucht, der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert was den Klimaschutzziele dient und die Ausgaben der Stadt Witten gesenkt, auch wenn es heute schon moderne und sparsame Lichttechnik gibt. Dieses wäre ein Beitrag Wittens zum Klimaschutz.

**Mit freundlichen Grüßen**

**gez.**  
**Siegmund Brömmelsiek**  
**Fraktionsvorsitzender**

**gez.**  
**Hans-Peter Müller**  
**stellv. Fraktionsvorsitzender**